



Vorbereitung auf die Chemie-Olympiade

im Juli 2011 in Ankara (Türkei)

2. Kursteil

Kursziel	Interessierte Lernende werden in die Bereiche eingeführt, die oft an Chemie-Olympiaden auftauchen. Dazu gehören auch chemische Analysen im Labor.
Inhalte/Lernziele	Die Vorbereitungen erfolgen gezielt auf die erste Vorprüfung im Oktober 2010 und die Zentralprüfung Mitte Januar 2011. Zentrale chemische Stoffgebiete werden vertieft. Es werden Strategien zur Lösung von Olympiade Aufgaben entwickelt und trainiert. Im zeitlich kürzeren praktischen Teil werden Titrations durchgeführt. Weitere Informationen unter http://www.swisscho.ch .
Zielgruppe	Lernende der Kantone SG, AR, AI, TG, GR, ZH und des Fürstentums Liechtenstein, die sich für die vertiefte formale und theoretische Behandlung der Hintergründe chemischer Phänomene interessieren, gerne exakt und sorgfältig im Labor arbeiten, 2011 oder 2012 die Matura machen und im Juli 2011 nicht älter als 20 Jahre sind. Teilnehmende früherer Vorbereitungskurses haben sich für die 2. Runde und den Final qualifiziert, aus dem die 4 Schweizer Teilnehmenden an der internationalen Chemieolympiade hervorgingen. Voraussichtlich kann 2011 auch ein Team aus Liechtenstein teilnehmen. Es können auch Interessierte einsteigen, die den 1. Kursteil nicht besucht haben.
Durchführung	Kursort 2. Teil: Kantonsschule Wil Mittwoch 1.9.2010 (13:15 -16:15): Information durch eine Person der Organisation der schweizerischen Chemie-Olympiaden und Übungen. An diesem Nachmittag werden gemeinsam 1-2 weitere Halbtage (13:15 - 16:15) und ein ganzer Samstag mit Praktikum (9:45 bis 11:45 und 12:45 bis 15:45) festgelegt. Lernende, die den 1. Kursteil besuchten, setzen direkt ihr Training fort.
Kursleitung Anmeldung/ Auskunft	Lucia Meier und Sebastian Keller, Chemie-Studentin und -Student an der ETH. Beide haben an Internationalen Olympiaden teilgenommen und Medaillen gewonnen. Sebastian Keller: sebkelle@student.ethz.ch Anmeldung bis Freitag 27. August 2010 Die Förderkurse der Mittel- und Berufsschulen werden durch die Metrohm-Stiftung Herisau ermöglicht und durch die Erziehungsdirektoren der Kantone St. Gallen, Appenzell-Ausserrhoden und Innerrhoden unterstützt. Weitere Informationen unter www.natwibegabte.ch .